

Lineare Algebra II – 5. Übungsblatt

(Abgabe bis 24.5.2016)

1. Wir bestimmen Normalformen für unitäre Endomorphismen. Zeigen Sie dazu folgende Aussagen:

(a) Jeder unitäre Endomorphismus eines endlich-dimensionalen unitären Raums ist diagonalisierbar.

(b) Sei $A \in M(2, 2; \mathbb{R})$, als Matrix über \mathbb{C} betrachtet, diagonalisierbar mit Eigenwerten $\lambda, \bar{\lambda} \in \mathbb{C}$, wobei $|\lambda| = 1$.

Dann gibt es $T \in \text{GL}_2(\mathbb{R})$ und $\alpha \in [0, 2\pi)$, sodass

$$T^{-1}AT = \begin{pmatrix} \cos \alpha & -\sin \alpha \\ \sin \alpha & \cos \alpha \end{pmatrix}.$$

(c) Für jeden unitären Endomorphismus L eines n -dimensionalen euklidischen Raums V gibt es eine Basis B von V , $l \leq k \leq n$, und $\alpha_{l+1}, \dots, \alpha_k \in [0, 2\pi)$, sodass

$$[L]_B = \begin{pmatrix} D_1 & & \\ & \ddots & \\ & & D_k \end{pmatrix}, \text{ wobei } D_i = \begin{cases} \pm 1 & \text{für } 1 \leq i \leq l \\ \begin{pmatrix} \cos \alpha_i & -\sin \alpha_i \\ \sin \alpha_i & \cos \alpha_i \end{pmatrix} & \text{für } l < i \leq k. \end{cases}$$

(3 Punkte)

2. Sei V ein endlich-dimensionaler euklidischer oder unitärer Raum. Zeigen Sie:

(a) Ein Endomorphismus $L : V \rightarrow V$ ist genau dann normal, wenn

$$\langle L(v), L(w) \rangle = \langle L^*(v), L^*(w) \rangle \text{ für alle } v, w \in V.$$

(b) Ein Endomorphismus $L : V \rightarrow V$ ist genau dann normal, wenn

$$\|L(v)\| = \|L^*(v)\| \text{ für alle } v \in V.$$

(c) Jeder Endomorphismus von V ist Summe zweier normaler Endomorphismen.

(3 Punkte)

3. Sei V ein n -dimensionaler K -Vektorraum.

(a) Bestimmen Sie $\dim_K \text{Bil}(V, K)$.

(b) Zeigen Sie, dass die symmetrischen, schiefsymmetrischen und alternierenden Bilinearformen jeweils Untervektorräume von $\text{Bil}(V, K)$ bilden.

(c) Bestimmen Sie die Dimensionen der Untervektorräume in (b).

(3 Punkte)

4. Für eine Primzahl p betrachten wir die Bilinearform

$$B_p(x, y) = x^t \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & p \end{pmatrix} y.$$

Seien $p \neq q$ zwei verschiedene Primzahlen. Zeigen Sie:

(a) Als Bilinearformen auf \mathbb{R}^2 sind B_p und B_q äquivalent.

(b) Als Bilinearformen auf \mathbb{Q}^2 sind B_p und B_q nicht äquivalent.

(3 Punkte)